



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2669

Page 1/3

266 - Chaos Constructions 2014 - Feine Technik in 64 Kilobyte (.de)

Bobic, Tue 16 Sep 2014

Chaos Constructions 2014 - Feine Technik in 64 Kilobyte

Auf der in Russland stattfindenden Chaos Constructions 2014 lebten die 64k Intros beeindruckende Technik vor, während eine Demo mit eher altmodischen Werten als Atmosphäre auftrumpfte. Unsere Favoriten vom Szene-Event im Überblick:

[Cheshire](#) / Z Brothers (64k Intro, 1st at Chaos Constructions 2014)

Wenn es um Effekte und Technik geht, dann spielen die russischen Z Brothers in der Liga der 64k-Intros ganz weit oben mit. Cheshire entpuppt sich als ihr bislang ausgereiftes Werk. Mit unheimlich vielen, vor Details nur so sprühenden 3D-Szenen entföhren sie in 64 Kilobyte kleine Wunderwelten, in welchen sie in beeindruckender Art und Weise - und recht frei - die Geschichte von Alice im Wunderland erzählen. Es gibt malerische Pilzwälder, die bekannte Grinsekatz, ein spektakulär inszeniertes Schachbrett und noch so vieles mehr. Dabei erleben wir eine technische Güteklasse allererster Sahne, müssen aber auch dieses Mal wieder feststellen, dass die Gebrüder Z zwar Technik, aber keine Atmosphäre können. Zum einen zerstört der belanglose und nicht so ganz passende Soundtrack die Zauberkraft der Bilder. Andererseits sprüht diese Produktion an so vielen Stellen vor stimmungsvollen Bildern, allen voran der düstere Wald und der schneebedeckte Tunnel, welche geradezu nach unheilschwangerer Musik und raffiniert eingestreuten Effekten schreien. Nur passiert dies leider nicht. Szenenwechsel erfolgen ein wenig zu plump. Ein durchgehender Faden, welcher alles auf faszinierende Art verbindet, ist trotz Konzentration auf die Alice-Welt, nicht zu entdecken. Wer allerdings beeindruckende 64k-Technik sehen möchte, kommt an Cheshire nicht vorbei.



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2669

Page 2/3

[The Flow](#) / SandS (64k Intro, 2nd at Chaos Constructions 2014)

Die Werke von Fox sind allgemein dafür bekannt, einen etwas anderen, visuellen Stil zu zeigen. Mit speziellen Shadern versteht es das Codegenie immer wieder aufs Neue, seinen Landschaften, den Objekten nicht diesen typischen Standard-Look zu verpassen. Im Falle von The Flow trifft dies auf das Wasser zu. Das Meer, die Wellen, die Eindrücke unterhalb des Meeresspiegels sehen faszinierend, ein klein wenig abstrakt, dennoch aber authentisch aus. Mithilfe der ruhigen Musik aus Manwes Feder wohnt man diesem feuchten Spektakel mit wachsender Begeisterung bei. Eine 64k Intro die zeigt, was in dieser Größe möglich ist und dass diese Kategorie noch längst kein versunkenes Schiffswrack ist!

[6bit Genesis](#) / Nightradio (Demo, 6th at Chaos Constructions 2014)

Für uns ist 6bit Genesis eine der größten Überraschungen dieses Jahres. Es kam aus dem Nichts, es landete auf der Chaos Constructions 2014 unter ferner liefen und erstickte die Erwartungen damit im Keim. Nur um uns danach mit voller Wucht wegzublase. Dabei hätten wir es wissen müssen, denn Nightradio hat uns bislang noch nie enttäuscht. Speziell seine Musik Disks, für deren Klänge er allesamt selbst verantwortlich ist, haben uns durchwegs begeistert. So ist es in 6bit Genesis auch wenig verwunderlich, dass zu allererst die melodischen Ambient-Sounds dafür verantwortlich sind, dass wir auf einer Wolke der Glückseligkeit dahin schweben und dieser wunderschöne Track mit zum Besten gehört, was die Demoszene dieses Jahr auf die Hörorgane losgelassen hat. Doch auch visuell weiß dieses 6bit Genesis zu begeistern. Dieser altmodische, farbarne Rasterlook steht den explodierenden Kaleidoskop-Effekten besser als jeder maßgeschneiderte Anzug Brad Pitt. Faszinierend, wie diese kleinen Logos herumwirbeln, während im Hintergrund dezent immer wieder Farbe hindurchblitzt. Auch stört diese reduzierte Farbwahl überhaupt nicht, macht aus den herumfallenden Polygonen ein stilsicheres Kunstwerk. In 6bit Genesis steckt kein



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2669

Page 3/3

technologisches Schwergewicht, kein moderner Hammer-Sound, aber unheimlich liebevolle audiovisuelle Arrangements, welche die Begeisterung für die Echtzeitkunst der Demoszene zu jedem Zeitpunkt leben. Genau das wollen wir doch!

(Bobic, 15.09.2014)